

Amt „Am Stettiner Haff“
Stettiner Straße 1
17367 Eggesin

2013-03-05

Gemeinde Mönkebude

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 05.03.2013

Tagungsort: Gemeindehaus

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 12.40 Uhr

anwesend: Herr Winter, Herr Horn, Frau Reinke, Herr Schultz, Frau Pätrow

entschuldigt: Herr Romann

Amt: Frau Becker, Frau Matthee

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll vom 20.1 1.2012 und Protokollbestätigung
- TOP 4: Einwohnerfragestunde
- TOP 5: Diskussion zur Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Mönkebude
- TOP 6: Diskussion über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Mönkebude
- TOP 7: Diskussion über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
- TOP 8: Sonstiges
- TOP 9: Informationen

nicht öffentlicher Teil

- TOP 10: Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

TOP 0:

Begrüßung

Herr Winter begrüßt die Anwesenden.

TOP 1:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 2:Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

TOP 3:Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll vom 27.11.2012 und Protokollbestätigung

Die Fragen wurden von Frau Matthee und Frau Becker beantwortet.

Die Frage nach den Amts-/Zusatzumlagen konnte nicht abschließend geklärt werden.

Die Berechnung der Hafenumlage ist in der nächsten Finanzausschusssitzung unbedingt vorzulegen.

Das Protokoll der Finanzausschusssitzung vom 27.11.2012 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4:Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 5:Diskussion zur Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Mönkebude

Herr Winter nimmt vorweg, dass bereits der vierte Haushalt in Folge beschlossen wird, ohne dass ein Jahresabschluss vorliegt.

Frau Becker gibt einen kurzen Überblick über den Haushaltsplan 2013. Dieser schließt sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt mit einem negativen Saldo ab.

Im Vorbericht ergeben sich folgende Änderungen:

Seite 15:

Bei den Leistungen des Fremdenverkehrsvereins handelt es sich um Pflichtleistungen des Bauhofes zur Erhaltung des Dorfes.

Folgende Sätze sind zu streichen: Weiterhin zahlt die Gemeinde lt.

Bewirtschaftungsvertrag einen Lohnkostenzuschuss an den Fremdenverkehrsverein in Höhe von 79.000,00 EUR. Weiterhin erhält der Fremdenverkehrsverein eine Personalkostenerstattung in Höhe von 20.800,00 EUR für die Übernahme der Aufgaben des Bauhofes.

Folgende Maßnahmen sind im Haushalt 2013 noch aufzunehmen:

- Straßenunterhaltung 10.000,- EUR
- Baumaßnahme Hafen zusätzlich 5.000,- EUR
- Beleuchtung Wohnmobilstellplatz 200,- EUR

Frau Pätrow legt dar, dass der Lohnkostenzuschuss in der jetzigen Höhe nicht ausreicht und angepasst werden sollte. Herr Winter wird den Sachverhalt in der nächsten Gemeindevertretersitzung ansprechen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Haushalt mit den oben genannten Änderungen zu beschließen.

TOP 6:Diskussion über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2013

Herr Winter erläutert die Fortschreibung des HSK und gibt einen Überblick über die bereits realisierten Maßnahmen.

Mit aufgenommen werden sollte die 2012 beschlossene Änderung der Hundesteuersatzung und die 2011 beschlossene Erhöhung der Grundsteuer B.

Ab 2014 ist die Liegegebührensatzung anzupassen.

Bei Punkt 2.7 sind folgende Sätze zu streichen: Weiterhin zahlt die Gemeinde lt. Bewirtschaftungsvertrag einen Lohnkostenzuschuss an den Fremdenverkehrsverein in Höhe von 79.000,00 EUR. Weiterhin erhält der Fremdenverkehrsverein eine Personalkostenerstattung in Höhe von 20.800,00 EUR für die Übernahme der Aufgaben des Bauhofes.

Herr Horn verlässt um 11.50 Uhr die Sitzung.

Seite 13

Anpassung der Pacht für das Fischereigebäude

Die jährliche Pacht in Höhe von 500,- € soll beibehalten werden. Die Gemeinde nutzt ab 2013 einen Teil des Gebäudes zum Bau von zwei Toiletten für die Segler und Wohnmobilmutzer.

Ganzjährige Verpachtung der Stellfläche Hafen

Die Verpachtung der Stellfläche sollte so belassen werden. Herr Hinze nutzt die Fläche im Winter, der Fremdenverkehrsverein im Sommer. Würde an Herrn Hinze die Fläche ganzjährig verpachtet werden, dann gingen dem FFV ca. 1000,- € pro Saison verloren.

Herr Hinze kann sich in Absprache mit der Gemeinde eine andere Fläche befestigen.

Der Vorschlag, einen Automaten für die Toiletten im Sanitärgebäude zu installieren, ist technisch nicht umsetzbar.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zu beschließen.

TOP 7:

Diskussion über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Die Gemeinde beabsichtigt für den Bereich des Strandparks einen Bebauungsplan aufzustellen.

Herr Schwarz beantragte bei der Gemeinde zum ursprünglich geplanten Geltungsbereich einen weiteren Teil des Flurstückes 449/4 der Flur 1 der Gemarkung Mönkebude aufzunehmen. Die Mehrkosten hierfür betragen 1.000,00 €.

Durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrages muss sich Herr Schwarz verpflichten, diese Mehrkosten sowie die anteiligen Kosten für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu übernehmen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit Herrn Rayk Schwarz zuzustimmen.

TOP 8:

Sonstiges

Herr Winter gibt die Termine der nächsten Finanzausschusssitzungen 04.06.2013, 17.09.2013 und 19.11.2013 bekannt.

TOP 9:

Informationen

Herr Schultz gibt Informationen zur Schaffung von zusätzlichen Liegeplätzen im Fischereihafen. Die Baumaßnahme wird detaillierter in der Bauausschusssitzung am 05.03.2013 besprochen.

Mathee
Protokollantin